



Die Universität Hamburg ist als Exzellenzuniversität eine der forschungsstärksten Universitäten Deutschlands. Mit ihrem Konzept der „Flagship University“ in der Metropolregion Hamburg pflegt sie innovative und kooperative Verbindungen zu wissenschaftlichen und außerwissenschaftlichen Partnern. Sie produziert für den Standort – aber auch national und international – die zukunftsgerichteten gesellschaftlichen Güter Bildung, Erkenntnis und Austausch von Wissen unter dem Leitziel der Nachhaltigkeit.

In der Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften, Fachbereich Informatik, Zentrum für Bioinformatik ist gemäß § 28 Abs. 1 HmbHG* ab dem 01.04.2020 eine Stelle als

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITERIN BZW. WISSENSCHAFTLICHER MITARBEITER (M/W/D)

- EGR. 13 TV-L -

befristet auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz für die Dauer von zunächst drei Jahren zu besetzen. Die wöchentliche Arbeitszeit entspricht 50% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit.**

AUFGABEN:

Zu den Aufgaben einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin bzw. eines wissenschaftlichen Mitarbeiters gehören wissenschaftliche Dienstleistungen vorrangig in der Forschung und der Lehre. Es besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung, insbesondere zur Anfertigung einer Dissertation; hierfür steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung.

AUFGABENGEBIET:

Von der/dem Stelleninhaberin/Stelleninhaber wird eine engagierte Beteiligung an der Forschung und Lehre (2 LVS) und am Studiengang Bioinformatik an der Universität Hamburg erwartet. Die Forschungstätigkeit erfolgt im Themengebiet Chemieinformatik/Wirkstoffentwurf mit Fokus auf proteinstrukturbasiertem Design. Detaillierte Informationen über Forschungsschwerpunkte der Arbeitsgruppe findet man im Internet unter <http://www.zbh.uni-hamburg.de/AMD>.

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden

EINSTELLUNGSVORAUSSETZUNGEN:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums.

Gesucht werden Hochschulabsolventen mit dem Interesse an einer Promotion, die sich an der Schnittstelle zwischen den Lebenswissenschaften/Chemie und der Informatik bewegen, beispielsweise Absolventen (Diplom/Master) in den Bereichen:

- Bioinformatik mit Schwerpunkt Strukturen

oder

- Chemieinformatik

- Informatik mit einem lebenswissenschaftlichen Nebenfach

- Informatik mit Schwerpunkt Algorithmik und sehr guten Programmierkenntnissen

oder

- Pharmazie oder Chemie (Schwerpunkte physikalische/theoretische oder organische Chemie) mit guten Programmierkenntnissen oder gleichwertige Kenntnisse.

Erfahrungen in der Entwicklung von Softwaresystemen in C++ oder web-basierten Systemen (Rails, Javascript), insbesondere im biologischen, pharmazeutischen oder chemischen Umfeld sowie im Management von Softwareprojekten sind von Vorteil. Aufgrund der Beteiligung in der Bioinformatik-Lehre als auch an Forschungs Kooperationen mit der pharmazeutischen Industrie werden gute kommunikative Fähigkeiten erwartet.

Die FHH fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. An der Universität Hamburg sind Frauen in der Stellenkategorie der hier ausgeschriebenen Stelle, gemäß Auswertung nach den Vorgaben des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes (HmbGleGG), unterrepräsentiert. Wir fordern Frauen daher ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Sie werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung im Bewerbungsverfahren vorrangig berücksichtigt.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Matthias Rarey oder schauen Sie im Internet unter <http://www.zbh.uni-hamburg.de/> nach.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 31.01.2020 an:

Universität Hamburg
ZBH Zentrum für Bioinformatik
Prof. Dr. Matthias Rarey
Bundesstraße 43, 20146 Hamburg
rarey-office@zbh.uni-hamburg.de.

Bitte beachten Sie, dass wir Bewerbungsunterlagen **nicht** zurücksenden können. Reichen Sie daher bitte keine Originale ein. Wir werden Ihre Unterlagen nach Beendigung des Verfahrens vernichten. Weitere Informationen zum [Datenschutz bei Auswahlverfahren](#) erhalten Sie hier.